

Hundesport – Mit Gebell und Effet über den Agilityparcours

Auch in diesem Jahr standen wieder neue Editionen an Pokalen und Medaillen zum 8. Saxonia-Cup für die Klassensieger auf dem Lugauer Hundeplatz bereit. Mit Gebell und Effet überwandene zweimal täglich 130 Hunde je 2 Agilityparcours aus Hürden, Weitsprung, Viadukt, Reifen, Slalom, Tunnel sowie Kontaktzonengeräte bestehend aus Wippe, Schrägwand und Laufsteg.

Engagierte Vereinsmitglieder gestalteten für den Samstag Pokaltrophäen aus Holz und bedrucktem Edelstahl mit Border Collies in drei Farben. Am Sonntag konnten die Sieger wertvolle Achatscheiben auf Acrylständern gewinnen. Eine gute Organisation und besondere Preise machen den Saxonia-Cup in Lugau zu einer gefragten Veranstaltung.

Der Lugauer Bürgermeister, Herr Weikert war zu diesem Termin leider verhindert. Er übermittelte die besten Wünsche zum Gelingen dieser Veranstaltung und wünschte den Teilnehmern einen angenehmen Aufenthalt in Lugau und viel Erfolg beim sportlichen Wettkampf.

Über 100 startende Hunde erfordern lt. Regelwerk des VDH einen weiteren Richter. So wurde das Richterehepaar Richartz aus Wuppertal eingeladen. Beide stellten den Leistungsklassen entsprechende schöne und anspruchsvolle Parcours, die es an an einigen Stellen in sich hatten. Eine verfrühte Bewegung des Hundeführers kann dabei dem Hund schnell einen falschen Laufweg mitteilen und er läuft in die Disqualifikation. Die Hundeführer haben zuvor nur ca. 5 Minuten Zeit um sich den vorgegebenen Parcoursverlauf, welcher aus 15 bis 22 Geräten bestehen kann, einzuprägen. Die Teams starten derzeit in drei Leistungsklassen unterteilt in drei Hundegrößen. Vom Schäferhund bis zum Löwchen sowie viele Mischlinge sind im Agilitysport vertreten.

Die Tagessieger aus den jeweiligen Leistungsklassen qualifizierten sich zum Saxonia-Supercup. Die Finalsieger im Einzelnen:

Mini	Iris Junkert mit Alina	Jack Russel Terrier
Midi	Doreen Tinius mit Kwaana	Mini Aussi
Large	Karsten Lehmann mit Tweed	Border Collie

Am Sonntag gab es zusätzlich eine Mannschaftswertung. Sieger wurden die „**Deutzener Chaospfoten**“ gefolgt vom „**Luis Trenker's Gefolge**“ aus Zwota und „**Lugau 2**“.

Zum Schluss wurde eine Spendenkasse für die Rabensteiner Familie Mühlport, die ihr Haus bei einem Brand Anfang August verloren hat und seitdem in der Garage lebt geöffnet. Es wurden von den Hundesportlern und dem Richterteam, die auf ihr Tageshonorar verzichteten, eine Summe in Höhe von 300 € eingenommen. Diese Spendensumme wurde von der Brandschutzfirma Beuthner aus Raschau-Markersbach verdoppelt. Am Ende konnten sogar den Mühlports mit ihren beiden Kindern 700 € übergeben werden. Herr Mühlport war sprachlos und den Tränen nah.

Vielen Dank an die Futtermittelhersteller und weiteren Sponsoren, die diese Veranstaltung gesponsert haben. Ein ganz besonderes Dankeschön an alle Helfer und Mitwirkenden hinter den Kulissen. Nur so ist es möglich eine so tolle Sportveranstaltung durchzuführen.

Agility-interessierte Hundefreunde können gern mit ihren 4 Beinern zum Schnuppertraining mittwochs ab 17.00 Uhr auf dem Lugauer Hundeplatz vorbeikommen.

Der Vorstand